

## 2. Erlebnisbericht

Hallo liebe Mitglieder,

mittlerweile sind nun schon 2 ganze Monate mit Jack und mir verstrichen. Natürlich gibt es auch diesmal wieder spannendes zu berichten.

Als wir Anfang des Monats Essen gegangen sind, war selbstverständlich auch Jack mit von der Partie. Wie man es von einem braven Hund erwartet lag er ganz lieb und still von Anfang bis Ende unter dem Tisch. Wo nun endlich alle aufgeessen hatten und wir das Restaurant verlassen wollten, da bat sich die Möglichkeit mit Jack eines der vielen erlernten Kommandos durchzuführen. Er hat nämlich gelernt sich an einer Engstelle auf Befehl vor dem Rollstuhl zu drehen und Rückwärts zu gehen. Den Gästen und dem Gastwirt gefiel es so sehr das es Applaus für uns gab. Vom Gastwirt werden wir selbstverständlich wieder erwartet.

Das zweite große Erlebnis dieses Monats ist mit großem Schrecken verbunden. Ich bin vor unserer Haustür, im Dunkeln, unglücklich aus dem Rollstuhl gestürzt. Zum Glück war mein kleiner Freund und Helfer bei mir, er konnte durch einen Befehl laut bellen und Hilfe holen. Mir ist beim Sturz glücklicherweise nichts zugestoßen.

Abschließend möchten wir uns bei Apporte, sowie der Klaus-Friedrich Stiftung, den Mitgliedern und den zahlreichen Spendern herzlichst Bedanken !!!

Bis bald euer Philipp und Jack